

Kirche im **hr**

14.01.2021 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Steffen Jahn,

Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Zeit zur Erneuerung!

Moderator/in: Der Anfang eines Jahres ist ja oft die Gelegenheit, um alte Sachen loszuwerden und Dinge neu anzuschaffen. Manche misten am Jahresende mal den Keller oder die Schubladen aus und dann ist wieder Platz und Raum für Neues. Manchmal ist das auch eine Chance bei sich selbst alte Dinge zu "erneuern" oder neu zu machen, sagt Steffen Jahn von der katholischen Kirche. Was hast du bei dir erneuert, Steffen?

Ich würde ja gerne... aber das ist ja gerade gar nicht so einfach. Zumindest bei den materiellen Dingen. Gemeinsam mit meinem Sohn wollte ich letzte Woche bei uns zuhause einen Kellerraum streichen. Aber kriege ich denn gerade zwei Eimer Farbe her? Gar nicht so einfach mit dem Erneuern, wenn die Baumärkte zu sind.

Und wie habt ihr das Problem dann im Keller gelöst?

Ja, leider noch gar nicht. Obwohl wir die Farbe sicherlich hätten bestellen können zur Abholung. Aber das hat mich auf eine andere Idee gebracht. Wie sieht es denn in mir so aus mit der Erneuerung? Wann kann ich mal "Altes über Bord werfen" und was Neues beginnen? Und was brauche ich dazu? Gibt es da ein Werkzeug wie einen Pinsel beim Streichen oder eine Formel, mit der ich

mich selbst erneuern kann? Das hat mich echt beschäftigt.

Und hast du dann ne Formel zum Erneuern gefunden?

Nee. Leider nicht. Mir ist aber klar geworden, dass ich mir dafür Zeit nehmen muss, und das Gott mir dabei helfen kann. Gott gibt uns ein Bild ins Herz, das uns so zeigt, wie er uns sieht. Nämlich als Menschen, die tun, was er uns vorgelebt hat. Ich muss mir aber die Zeit nehmen, dieses Bild immer mal wieder zu betrachten. Und so kann ich Gott ähnlicher werden. Was ich gerade übrig habe, das ist wirklich Zeit. Also: Mehr Zeit für mich und für Gott – das klingt nach einem guten Plan zur Erneuerung.